

# Den Glauben leben ohne Ansteckungsgefahr

(Sonntag, 12. 04. 2020)

## Lesung zum Osterfest

Der Lobgesang der Hanna  
1.Samuel 2,1-8a

Und Hanna betete und sprach:  
Mein Herz ist fröhlich in dem HERRN,  
mein Horn ist erhöht in dem HERRN. Mein Mund hat sich weit  
aufgetan wider meine Feinde, denn ich freue mich deines Heils.  
Es ist niemand heilig wie der HERR, außer dir ist keiner,  
und ist kein Fels, wie unser Gott ist.  
Lasst euer großes Rühmen und Trotzen,  
freches Reden gehe nicht aus eurem Munde; denn der HERR  
ist ein Gott, der es merkt, und von ihm werden Taten gewogen.  
Der Bogen der Starken ist zerbrochen,  
und die Schwachen sind umgürtet mit Stärke.  
Die da satt waren, müssen um Brot dienen,  
und die Hunger litten, hungert nicht mehr. Die Unfruchtbare hat  
sieben geboren, und die viele Kinder hatte, welkt dahin.  
Der HERR tötet und macht lebendig,  
führt ins Totenreich und wieder herauf.  
Der HERR macht arm und macht reich;  
er erniedrigt und erhöht.  
Er hebt auf den Dürftigen aus dem Staub  
und erhöht den Armen aus der Asche, dass er ihn setze unter  
die Fürsten und den Thron der Ehre erben lasse.

## Informationen

Gebet verbindet uns. Die Kirchengemeinden in Aue laden alle  
Christen der Stadt ein: jeden Tag 19.30 Uhr.  
Wir hören auch die Einladung der Evangelischen Allianz:  
„Deutschland betet – in 2020 täglich um 20.20 Uhr!“

Für die persönliche Andacht steht wöchentlich eine Video-  
Predigt auf der Homepage [https://www.atlas.emk.de/emk-  
aue/predigtarchiv-aue/](https://www.atlas.emk.de/emk-<br/>aue/predigtarchiv-aue/)

Die Zahl der Online-Angebote innerhalb unserer Kirche wächst  
ständig. Hier können sie abgerufen werden:  
<https://www.emk.de/kirche/gemeindeleben-in-corona-zeiten/>

Sonntag, 19.04. werden keine Gottesdienste sein.  
Weitere Entscheidungen gilt es abzuwarten.

Susanne Bretschneider biete Hilfe beim Einkaufen. Sie hilft  
gerne. Kontaktiert sie unter 0162-6520562 bzw.  
[susa.bretschneider@gmx.de](mailto:susa.bretschneider@gmx.de)

***Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!***

Mit diesem Osterjubiläum grüßen sich Christinnen und Christen seit alters her. Heute geschieht das nicht im Gottesdienst, aber in der Familie und über Telefon und Internet rufen wir einander zu und machen einander gewiss:

***Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!***

Es gibt das im Leben:

Eben noch scheint alles möglich:

eine bessere Welt mit Jesus vorne weg –  
und dann hängt er plötzlich am Kreuz.

Du denkst, Du hast Dein Leben ganz gut im Griff  
und auf einmal hast du keine Arbeit mehr.

Du denkst, jetzt geht's so richtig los,  
aber dann kommt Dir eine Krankheit dazwischen,  
oder Deine Ehe scheitert  
oder ein Mensch stirbt.

Du denkst nichts Böses –  
und dann Corona.

Ostersonntag ist der Tag,  
an dem es trotzdem weiter geht.

Es geht weiter. Anders. Alles ist anders.

Du hattest es anders geplant, gewünscht, gehofft,

Du warst es anders gewohnt.

Anders ist schwer.

Es ist auch nicht auf einmal alles gut.

Es ist immer noch schrecklich.

Aber das ist nicht das Ende. Es geht weiter.

Du gehst weiter. Und Du merkst, dass Du nicht alleine gehst.

Jesus ist noch da.

Irgendwo weiter vorne und manchmal neben dir.

Auf dem Weg durch Leben und Tod.

Auf dem Weg in eine bessere Zukunft.

Gott hat sie uns versprochen.

***Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!***

**Gebet mit Fürbitten**

Gott, du bringst Licht in unsere Dunkelheit,  
wir danken Dir, dass du bei uns bist.

Sei bei allen, die mit den Folgen des Corona-Virus zu kämpfen  
haben.

Gib Hoffnung, besonders den Kranken, den Sterbenden  
und ihren Angehörigen.

Gib Kraft, besonders den Ärzten, den Pflegekräften  
und allen, die sie unterstützen.

Gib Ausdauer, besonders den Politikern  
und allen von uns, die täglich an ihre Grenzen kommen.

Gott, du bringst Licht in unsere Dunkelheit.

Sei bei allen, die in diesen Zeiten leicht vergessen werden.

Gib Hoffnung, besonders denen,  
die unter Krieg und Gewalt leiden.

Gib Kraft, besonders denen,  
die auf der Flucht sind und deren Zukunft ungewiss ist.

Gib Ausdauer, besonders denen,  
die sich für andere Menschen und ihre Nöte einsetzen.

Gott, du bringst Licht in unsere Dunkelheit.

In der Stille bringen wir Menschen vor dich,  
denen wir uns besonders verbunden fühlen

...

Gott, du hörst unsere Bitten,  
du bringst Licht in unsere Dunkelheit.